

Zeitschrift:	Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber:	Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band:	1 (1880)
Heft:	3
Rubrik:	Aus den Werken Pestalozzi's
Autor:	[s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

liches Material. Im Interesse freierer Auffassung der Formen und Verhältnisse und feinerer Ausbildung des Augenmasses wäre indess alsdann auf gänzliche Weglassung des Quadratnezes, welches gar zu sehr an Stigmographie erinnert, und auch nichts anderes ist, zu dringen; nur die naturgemässen zur Herstellung der Figur notwendigen Hülfslinien (Axensystem) dürften den Schülern gestattet werden, auch der Lehrer sollte sich bei der Vorzeichnung auf der Wandtafel nur dieser bedienen.

3) Das Kunstzeichnen für Volks- und Mittelschulen von J. Häuselmann, in 3 Teien und 5 Heften. Biel, Selbstverlag des Verfassers.

Dieses Vorlagenwerk ist für die im Titel angeführten Schulen sehr zu empfehlen, ganz besonders die ersten Hefte wegen ihres streng metodischen Fortschreitens und des trefflich erläuternden, viel Beherzigenswertes enthaltenden Textes.

Wo der Kurs zu Motiven plastisch gedachter Ornamente übergeht, lassen die Compositionen hie und da an Reinheit des Styles und ganz korrekter Schattengebung zu wünschen übrig, ganz naturalistisch gehaltene Motive blieben besser ganz weg; auf dieser Stufe sind z. B. Taubingers Ornamententwürfe und dessen Ornamentenschule vorzuziehen.

Für jeden Lehrer, der im Zeichnen zu unterrichten hat, bietet Häuselmanns „manuel de poche“ in bequemem Taschenformat sehr gewünschtes und reichhaltiges Material in 272 Motiven aus der Formenlehre und der flachen Ornamentik zum Vorzeichnen an der Wandtafel.

4) Die Vorlagen für weibliche Handarbeiten (Weissstikerei) von J. Schoop in Zürich, zeichnen sich durch sehr hübsche sachgemässen Darstellung (weiss auf braunem Grunde) und geschmackvolle Auswahl der Motive aus, scheinen aber der Natur der Sache nach eher geeignet für die Fach- und Fortbildungsschule, als für die Volksschule.

5) Die Wandtafeln für den Zeichenunterricht von Hofmann enthalten ganz zwekmässige Beispiele geradliniger Figuren, die sich für die Primar- und die unterste Stufe der Sekundarschule eignen würden; in der Ausführung wäre indess die Weglassung der breiten Verstärkungslinien zu wünschen, da auf dieser Stufe das Verständniss für Schlagschatten erhöhter Figuren auf flachem Grunde noch nicht vorhanden, und bei flach gedachten Figuren natürlich keine Schlagschatten vorkommen, ohne welche diese breiten Linien keinen rechten Sinn haben.

Bern.

W. Bentei.

Schreibmaterialien. Schürer's Tintenpulver.
(In der Ausstellung zu kaufen).

- 1) Das Päklein für eine Flasche schwarze Tinte 30 Cts.
- 2) " " " " violette " 60 "

- 3) Das Päklein für eine Flasche blaue Tinte 90 Cts.
- 4) " " " " grüne " 90 "
- 5) " " " " rote " 90 "
- 6) Eine Portion für 100 Gramm rote Tinte 15 "

Die Zubereitung ist ausserordentlich einfach; wenn man das Pulver in eine gut gereinigte Flasche (nicht Petrolflasche!) geschüttet, giesst man heißes Wasser hinein und schüttelt ein wenig, damit das Pulver nicht am Boden size. Am folgenden Tage schon hat man eine gute Tinte, die sich aber in den nächsten drei Wochen noch wesentlich bessert und dann in einem verschlossenen Gefässen immer gleich bleibt. Die schwarze Tinte eignet sich in vorzüglicher Weise als Schultinte, sie ist schön schwarz, fliesst leicht, schimmelt nie und trocknet schnell auf dem Papier, was sehr angenehm ist. Wie alle andern Tinten hält sie sich länger in Glasgefässen, als in metallenen, besser in Gefässen mit engen Oeffnungen und geschlossenen Flaschen.

Wegen aller dieser Vorzüge, sowie des ausserordentlich billigen Preises und leichten Transportes findet dieses Tintenpulver starken Absatz; es wurden seit letzten Herbst von der Schulausstellung über 700 Flaschenportionen verkauft. Die wiederholten Bestellungen beweisen, dass man das Pulver mit gutem Erfolge anwendet. Auf Verlangen werden Muster versandt.

Bern.

J. Sterchi

Jugendschriften. Deutsche Dichter und Wissensfürsten von Franz Otto eignet sich vortrefflich für Jugendbibliotheken. In schöner und edler Sprache werden die ersten deutschen Helden auf den Gebieten der Kunst und Wissenschaft als leuchtende Vorbilder des Strebens und Ringens nach allem Hohen und Edlen vorgeführt, wodurch die Jugend sich begeistert und mächtig angespornt fühlt. Preis Fr. 11. 35.

Bern.

J. Sterchi.

Aus den Werken Pestalozzi's.

1) Die Anschauung ist das Fundament alles fruchtbringenden Unterrichts.

2) Je mehr der Mensch fehlerhaft ist, desto unverschämter begegnet er denen, die auch fehren.

3) Die Erde ist ein Himmel, wenn man Friede sucht, recht tut und wenig wünscht.

4) Früher oder später, aber immer gewiss, wird sich die Natur an allem Tun der Menschen rächen, das wider sie selbst ist.

Inserate.

Fröbel's ächte Spielgaben und Beschäftigungsmittel für Kindergarten und Haus liefert **Kuhn-Kelly, St. Gallen.** Preiscurant gratis und franco. (295Y)

Empföhle in bester Qualität und zu billigen Preisen: Brilleu und Pinçenez, Fernröhren, Operngucker und Feldstecher, Lupen, Mikroskope der besten Firmen, Quecksilber- und Metall-Barometer, Compasse, Aarauer-Reisszeuge, sowie billigere Physik-Apparate für Schulen. Chemische Utensilien. (262Y)

Büchi. Opt. & Mech, Bern.